

Beschluss des Beirats Mitte vom 18. April 2016

Gutachten zur Standortfrage für das geplante Fernbus-Terminal

In seiner Fachausschuss-Sitzung vom 18. April 2016 wurde der Beirat Mitte von der Stadtplanung über den aktuellen Planungsstand zum geplanten Fernbus-Terminal unterrichtet. Derzeit werden zwei Standorte geprüft:

- A. Ein Grundstück in unmittelbarer Nachbarschaft zum ehemaligen Güterbahnhof in Privatbesitz
- B. Ein Grundstück der Weser-Ems-Bus-GmbH, anschließend an das Grundstück A

Ein Gutachten soll die Standortfrage im Wesentlichen unter den folgenden Aspekten klären:

- Größe
- Verkehrliche Einbindung
- Städtebauliche Entwicklung
- Markteinschätzung

Diese Fragen sollen geprüft werden für drei Varianten:

1. Grundstück A
2. Grundstück B
3. Grundstück A + B

Der Beirat hat sich mit den o. a. Fraggestellungen in seiner Sitzung vom 18. April 2016 befasst und dazu den folgenden Beschluss gefasst:

- Der Beirat ist der Ansicht, dass die Nähe zum Bahnhof mit guten Anschlussmöglichkeiten an den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) oberste Priorität bei der Standortwahl hat
- Er ist weiterhin der Ansicht, dass die beiden o.a. Grundstücke nicht optimal sind, da sie fußläufig noch zu weit vom Bahnhof und den Haltestellen des ÖPNV entfernt sind. Er schlägt daher alternativ vor zu prüfen, ob das so genannte *Aurelis*-Gebäude (derzeit in Besitz der Deutschen Bahn) zum Verkauf steht. Der Standort dieses Gebäude soll in die o.a. Evaluierung durch die Gutachter-Büros als vierte Variante mit einbezogen werden.

Bremen, den 18. April 2016

Der Fachausschuss Bau & Verkehr für den Beirat Mitte